

Arbeitsbericht 2023 – Kreisjugendring Kelheim

Berlinfahrt „KjR goes Berlin“

Ganz viel Bildung, ganz viel Stadt und noch mehr Gemeinschaft erleben – das war die Essenz der Berlinfahrt im August 2023. Mit dem Zug reiste die Gruppe in die Hauptstadt und ein abwechslungsreiches Programm erwartete die Jugendlichen. Begleitet wurden sie von drei ehrenamtlichen aus der Vorstandschaft des Kreisjugendrings.

Museen, Stadt-Leben und Politik beeindruckten die 14-18jährigen Teilnehmer*innen. Und mit dem Straubinger Abgeordneten, MdB Erhard Grundl von der Fraktion der Grünen erkundeten sie den Bundestag. Berlin ist immer eine Reise wert!

CSD in Kelheim

Einen regenbogenbunten Tag mit vielen tollen Begegnungen hatten wir beim Christopher-Street-Day in Kelheim. Zum 4. Mal schon wurde der CSD in unserer Kreisstadt von „Queer in Niederbayern“ veranstaltet. Wir waren zum ersten Mal dabei. Unser Selfie-Fotorahmen und die Unterschriftensammlung für Vote16 sorgten für Andrang an unserem Stand. Es war ein supertoller Tag und wir sind auch beim nächsten CSD wieder dabei!

Talk am Lagerfeuer

Mit unserem Format einer lockeren Talkrunde mit den Kandidat*innen für die Landtagswahl sind wir ins JuZ Abensberg gegangen. Sieben Kandidat*innen waren beim Talk dabei. Das Interesse junger Wähler*innen hätte besser sein können. Allen Teilnehmenden hat der Austausch und das Gespräch sehr gut gefallen.

U 18 Wahllokale

Zwei Schulen waren unsere Kooperationspartner bei der Durchführung der U-18 Wahl – die Grund- und Mittelschule Riedenburg und die Realschule Abensberg. Die gut 250 jungen Wähler*innen konnten erste Erfahrungen beim Wählen sammeln. Der hohe Anteil an Stimmen für die AfD hat uns sehr zu denken gegeben. Wir nehmen dies als Auftrag, noch mehr in die politische Bildung zu investieren und für Vielfalt und Demokratie zu werben.

Grundlagenvertrag

Endlich ist es soweit – der KjR Kelheim hat einen Grundlagenvertrag mit dem Landkreis Kelheim! Im Herbst 2023 wurde der Vertrag von den jeweiligen Gremien abgesegnet. Im Vertrag festgehalten ist auch eine Übernahme der Gestaltung und Durchführung des Ferienprogrammes, das bisher noch vom Landkreis / Jugendamt gestaltet wurde. Damit haben wir auch eine Veränderung im Stellenplan des KjR, wir bekommen ab Januar 2024 eine Halbtagsstelle mit pädagogischer Fachkraft vom Landkreis überstellt.

Projektförderung

Mit der Aktivierungskampagne des BJR aus dem Jahr 2022 ist uns der Bedarf nach einer Förderung für öffentliche Kinder- und Jugendaktionen der Ortsgruppen unserer Verbände bewusst geworden. Wir freuen uns, dass einige Gruppen und Vereine diese Fördermöglichkeit schon genutzt haben und mit ihren Kinder- oder Sportfesten ihre jungen Gäste begeistern konnten. Mit bis zu 500 Euro pro Veranstaltung haben wir zum Gelingen beigetragen.

Newsletter

Zwei Newsletter mit zahlreichen Infos und Veranstaltungshinweisen sind in 2023 an einen großen Verteiler rausgegangen. Diese Form der Öffentlichkeitsarbeit werden wir auch weiter fortführen.

Vorstandsarbeit

Monatliche Sitzungen des Vorstandes, Planungstreffen oder eine Klausurtagung – die regelmäßigen Treffen des Vorstandes sind ein ganz wichtiger Baustein für den Kreisjugendring. Hier werden Ideen diskutiert, Termine vereinbart, Veranstaltungen geplant, Beschlüsse gefasst, Gremienarbeit vorgestellt, Finanzierungen gezeitert, Absprachen mit dem Büro-Team getroffen, Anschaffungen geplant, Themen besprochen und vieles mehr... ein aktiver Vorstand ist auch ein aktiver Kreisjugendring.

Neue Homepage

Wir haben uns entschieden, die Homepage des Kreisjugendrings komplett überarbeiten zu lassen. Dafür haben wir uns professionelle Hilfe geholt und mit HOG-edv und Herrn Glasauer unsere Homepage modern und übersichtlich gestalten lassen. Neustart der Homepage: Anfang 2024

Ehrungen und Auszeichnungen

Die Auszeichnung für besondere Verdienste in der Jugendarbeit ging im Frühjahr 2023 an Frau Ursula Prohaska von der ev. Jugend Abensberg. Sie engagiert sich in der Kinder- und Jugendarbeit, bei der Abensberger Tafel und hat die „Frühstücksfreunde“ mitgegründet, die Schüler*innen mit einem gesunden Start in den Tag versorgen.

Der Jugendpreis 2023 ging an die Fischerjugend Langquaid mit Michael Reschke, die mit ihrem „Brutboxen-Projekt“ auf sich aufmerksam gemacht haben. Die Sensibilisierung für die Natur und unseren wertvollen Lebensraum stehen bei der Kinder- und Jugendarbeit der Langquaid Fischer ganz oben auf der Tagesordnung.

Gremienarbeit und Verbandskontakte

Wir sind in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen vertreten:

- Jugendhilfeausschuss
- Runder Tisch Inklusion / Vergabegremium Inklusionspreis
- LAG – Leader Arbeitskreis
- Bezirksjugendring
- BJR (Schulungen)

Außerdem halten wir, wo es auch immer möglich ist und wir eingeladen werden, Kontakt zu unseren Verbänden – in 2023 waren wir bei den Pfadfindern, beim Kinderfeuerwehr-Tag, bei der Verleihung des Kinderflämmchens und bei der Bay. Sportjugend (BSj) zu Gast.

Vollversammlungen

Unser wichtigstes Gremium ist die Vollversammlung. Im Frühjahr und Herbst treffen wir uns hier mit unseren Verbänden und Gruppen. Wir freuen uns, dass in 2023 alle Vollversammlungen beschlussfähig waren und wir auch zahlreiche wichtige Gäste aus Politik und Gesellschaft begrüßen konnten.

Die Vollversammlung nutzen wir auch dazu, um interessante Kurzvorträge zu platzieren: in der Frühjahrs-Vollversammlung berichtete die Sucht-Beratungsstelle „retox“ von ihrem Angebot für Jugendliche und Angehörige. In der Herbst-Vollversammlung hatten wir einen Kurzvortrag von Herrn Grüttner zum Angebot von KEXI und ÖPNV im Landkreis.

Hochseilgarten und Bus-Verleih

Unser Angebot zum Bus-Verleih wird sehr gut angenommen. Mit einem Schlüssel-Safe ist die Übergabe des Busses jetzt auch „ohne Personaleinsatz“ möglich. Der Bus steht Verbänden zu einem sehr günstigen Tarif zur Verfügung.

Der Betrieb des Hochseilgartens ist ein wichtiger Baustein in unserem KJR-Konzept. Die Buchungszahlen der Vor-Corona-Jahre haben wir noch nicht wieder erreicht.